

Inhalt

1	Einleitung: Lebenslanges Lernen als Herausforderung für Hochschulen	
	<i>Norbert Collmar, Claudia Schulz</i>	9
2	Theoretische und bildungspolitische Grundlagen	14
2.1	Auf dem Weg zu lebenslangem wissenschaftlichen Lernen. Studium Diakonat in Teilzeit <i>Norbert Collmar</i>	14
2.2	Theorie des Lebenslangen Lernens. Theoretische Einordnung und praktische Umsetzung <i>Ellen Eidt</i>	26
3	Forschungsergebnisse	40
3.1	Bildungsinteressen und Studienwünsche von Berufstätigen und Auszubildenden. Eine Analyse von Haltungen und Erwartungen mit Blick auf (akademische) Weiterbildung und ihre Rahmenbedingungen <i>Claudia Schulz</i>	40
3.2	Zukunftsfähigkeit durch lebenslanges religiöses Lernen? Von der Positionsbestimmung zur nachhaltigen Gestaltung von Ausbildungswegen <i>Claudia Schulz</i>	71
3.3	Fachkräftebedarf in Kirche und Diakonie. Arbeitsmarktperspektiven und Bildungserwartungen für die Berufe im Diakonat der Evangelischen Landeskirche in Württemberg <i>Ellen Eidt</i>	80
4	Entwicklungen und Dialoge	86
4.1	Erfahrungen mit Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen im Prozess von StuDiT <i>Gerhard Hess</i>	86
4.2	Kompetenzorientierung als integrierendes Prinzip Lebenslangen Lernens. Kompetenzraster als zentrales Instrument zur praktischen Umsetzung von Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen <i>Ellen Eidt</i>	94

4.3 Lebensbegleitende Bildungsprozesse in diakonischen Handlungsfeldern. Impulse aus der Kinder- und Jugendhilfe und der kirchlichen Diakonie <i>Miriam Günderoth, Claudia Schulz</i>	107
4.4 Lebensbegleitendes Lernen im Diakonat für den Kirchenbezirk. Profile – Ziele – Perspektiven <i>Ellen Eidt, Timo Hertneck</i>	116
4.5 Lebenslanges Lernen in schulischer Perspektive. Religionsunterricht und Schule <i>Uwe Böhm</i>	123
5 Das Studium ist zum Normalfall geworden, aber nicht alle Studierenden sind ein Normalfall. Zusammenfassende Thesen <i>Norbert Collmar, Claudia Schulz</i>	129